

WAS IST POLTERN?

Poltern (englisch: cluttering) ist eine Störung des Sprechens und der Sprache, die häufig fälschlicherweise als Stottern interpretiert und identifiziert wird. Menschen, die poltern, sind sich ihrer Diagnose oft nicht bewusst oder machen sich meist keine Gedanken darüber und suchen nicht immer die Hilfe von Expert*innen.

Poltern ist gekennzeichnet durch ein schnelles und/oder unregelmäßiges Sprechtempo, Redeflussstörungen, Wiederholungen und Neustarts, fehlende oder umgestellte Silben, Wiederholungen von Wörtern und/oder Sätzen sowie andere Symptome wie Artikulationsfehler und Aufmerksamkeitsdefizite. In Verbindung mit Poltern werden häufig Komorbiditäten wie z. B. Stottern, Sprachstörungen, ADHS oder ADS oder Lernbehinderungen, insbesondere mit Schwierigkeiten beim Lesen oder Schreiben beobachtet.

Weißt du, weißt du, ich war nicht... weißt du... schließlich, in dieser, weißt du... in der Bibliothek. Ich bin mit ihm, du weißt schon... ins Kino gegangen. Schön... du weißt schon... dieser Film. Action... tion war großartig.

Wie bitte???
Ich verstehe kein Wort!

TREFFEN
MIT EINEM
FREUND

Der Professor hat gesagt, dass wir morgen der Abtermin für unsere Abschlussarbeiten ist. Wer es nicht bis morgen abgeben hat kriegt Notenabzug. Er hat gesagt... du weißt schon..., dass wir keine Längerung bekommen.

Kannst du das wiederholen? Ich habe dich nicht ganz verstanden.

EIN
ANRUF

Poltern ist eine Kommunikationsstörung, bei der Betroffene in verschiedenen Situationen durch eine hohe Sprechgeschwindigkeit unverständlich klingen können, was zur Folge hat, dass Zuhörer*innen das Gesagte nicht immer verstehen (Myers & St. Louis, 1992; van Zaalen & Reichel, 2015). Die Symptome in dieser Definition stimmen mit der Definition des „kleinsten gemeinsamen Nenners“ (Lowest Common Denominator, LCD) überein (St. Louis & Schulte, 2011). Nach der LCD-Definition wird die Sprache polternder Menschen typischerweise als insgesamt zu schnell, zu unregelmäßig oder als beides wahrgenommen. Dies muss mit einem oder mehreren der folgenden Merkmale einhergehen: (a) übermäßige 'normale' Unflüssigkeiten, (b) übermäßiges Zusammenziehen oder Weglassen von Silben und/oder (c) abnormale Pausen, Silbenbetonung oder Sprachrhythmus."

Mythen:

1. Poltern ist das Gleiche wie Stottern.
2. Menschen, die poltern, sind unintelligent und faul.
3. Menschen, die poltern, sind sich nicht bewusst, dass ihr Sprechen anders klingt.
4. Poltern ist nicht behandelbar, eine Therapie ist nutzlos.

Fakten:

1. Poltern ist ein Phänomen, das immer noch nicht vollständig erkannt oder verstanden wird.
2. Schnelles Sprechen allein ist nicht Poltern.
3. Eine Poltertherapie kann die allgemeine Verständlichkeit in bestimmten Situationen verbessern.
4. Die polternde Person ist nicht schuld daran, wie er oder sie spricht.

In meiner vorherigen Firma habe ich in diesem... in diesem... Marketing... Marketing gearbeitet, aber im Grunde habe ich mich damit beschäftigt, in diesem... Sie wissen schon... aber eigentlich war ich für den Service zuständig... Ich meine, um den Kundenservice zu verbessern.

Sie redet viel, aber ich weiß nicht genau, was sie sagen will. Wenn sie in dieser Sache nichts unternimmt, kann ich mir nicht vorstellen, dass sie hier arbeitet.

DAS
BEWERBUNGS-
GESPRÄCH

Sie haben viel Erfahrung, aber die Arbeit in unserem Team erfordert exzellente Kommunikationsfähigkeiten. Wären Sie bereit, daran zu arbeiten?

Bitte werfen Sie einen Blick auf die Umsatzzahlen für das letzte Quartal. Unser Marktanteil ist gestiegen, ebenso wie unsere Rentabilität. Und was am wichtigsten ist: Unsere Kunden schätzen die hohe Qualität unserer Dienstleistungen.

Vielen Dank für diese exzellente Präsentation!

ES KLAPPT!

Ich bin froh, dass ich ihr eine Chance gegeben habe und sie auf meinen Vorschlag eingegangen ist.

Diagnostik und Therapie: Eine Poltertherapie kann die Verständlichkeit der Sprache erheblich verbessern. Die Behandlung beginnt mit einer umfassenden Beurteilung durch Logopäd*innen oder Sprachtherapeut*innen. Die Ziele der logopädischen Therapie sind in erster Linie: Steigerung des Bewusstseins für das eigene Sprechen, Verringerung der Anzahl der Unflüssigkeiten und Verbesserung der Sprachklarheit und -organisation. Die Diagnose und Therapie von Poltern wird von Logopäd*innen oder Sprachtherapeut*innen durchgeführt, die auf die Behandlung von Redeflussstörungen spezialisiert sind.

Empfohlene
Webseiten:

www.icacluttering.com
www.asha.org
www.ivs-online.de
www.bvss.de

Referenzen:

Myers, F.L., & St. Louis, K.O. (1992). *Cluttering: A Clinical Perspective*. Far Publication.
St. Louis, K.O., & Schulte, K. (2011). Defining cluttering: The lowest common denominator. In D. Ward & K. Scaler Scott (Eds.) *Cluttering: A Handbook of Research, Intervention and Education*, pp. 233-253. Psychology Press.
Van Zaalen, Y., & Reichel, I. (2015). *Cluttering: Current views on its nature, assessment and treatment*. iUniverse.

Erstellt von:

Die neue Version des Posters basiert auf der Ausgabe von 2014, die von Iwona Michalak-Widara, Agnieszka Plusajska-Otto, Manon Spruit und Katarzyna Węsierska erstellt wurde; Beratung: Prof. Dr. Yvonne van Zaalen. Die Ausgabe 2023 wurde von Charley Adams, Aleksandra Boroń, Susanne Cook, Monika Pakura und Katarzyna Węsierska entwickelt.

Fotos: Sławomir Węsierski Übersetzung ins Deutsche:
Design: Jarosław Telenga Susanne Cook, Georg Thum

3rd
World
Conference
on Cluttering

16-17 September 2023,
University of Silesia in Katowice, Poland



Photo: UM Katowice